Das Inklusionsunternehmen - Hotel Regenbogenhaus gGmbH Freiberg

REGENBOGENHAUS

Zum Inhalt

REGENBOGENHAUS

1 Der Regenbogenhaus e. V.
2 Das Inklusionsunternehmen
3 Das neue Berufsbildungsprojekt
4 Das Persönliche Budget (PersB)
4.1 Arten des PersB
4.2 Das trägerübergreifende PersB
5 Unser Leistungsangebot
6 Der Weg zum PersB
7 Bisherige Praxis
8 Berufsbildung unter Nutzung des PersB
9 Netzwerk unserer Kooperationen
10 Unser barrierefreies Haus mit Team

1 Der Regenbogenhaus e.V.

REGENBOGENHAUS

Der Regenbogenhaus e. V. Freiberg gründete sich am 03.12.1997.

Gegenwärtig hat er 25 Mitglieder und 7 Fördermitglieder

Zweck des Vereins laut Satzung ist:
Qualifizierung von Lern- bzw. geistig behinderten jungen Erwachsenen für eine Tätigkeit im Gastgewerbe

Schaffung einer Arbeitsstätte, in der die jungen Leute ihre gastgewerbliche Tätigkeit nutzbringend auf der Grundlage eines Arbeitsrechtsverhältnisses verrichten können

Philosophie des Vereins

REGENBOGENHAUS

„Das Kostbarste im Leben ist,
daß wir nicht für uns selber leben,
sondern für das, was geschehen muß
für die Menschen,
für die Wahrheit und
für das Gute."

Albert Schweitzer

2 Das Inklusionsunternehmen

REGENBOGENHAUS

Hotel Regenbogenhaus gGmbH Freiberg

Das Integrationsunternehmen

REGENBOGENHAUS

Beginn des Hotelbetriebes: 01.09.2001, Träger: Regenbogenhaus e. V.

Gründung der gGmbH: 01.12.01, alleiniger Gesellschafter:

Regenbogenhaus e. V. Freiberg

Beschäftigte:
(zurzeit)

10 Mitarbeiter mit Behinderungen
2 Mitarbeiter der WfbM Langenau - (Praktikanten)

4 Fachkräfte

ein ehrenamtlicher Geschäftsführer

3 Das neue Berufsbildungsprojekt

REGENBOGENHAUS

Projektidee: Junge Menschen mit Behinderungen, die einen Anspruch auf einen Werkstattplatz in einer WfbM haben, sollen nach erfolgreich absolviertem Eingangsverfahren (EV) und Berufsbildungsbereich (BBB) im Hotel Regenbogenhaus (Gastronomie/Dienstleistungen) **in den ersten Arbeitsmarkt** vermittelt werden.

Partner: Ländliche Erwachsenenbildung im Freistaat Sachsen e. V.

Betriebe und Einrichtungen des Landkreises Mittelsachsen, vor allem in der Region Freiberg, als zukünftige Arbeitgeber

Zeitlicher Rahmen: 27 Monate

Erprobungsbeginn: 20.11.2006 – seit Januar 2008 besteht Gesetzesanspruch auf ein Persönliches Budget

4 Das Persönliche Budget (PersB)

REGENBOGENHAUS

PersB – ein Geldbetrag (nach individuellem Hilfebedarf) zur Teilnahme am Leben in der Gesellschaft (§ 17 (2) bis (6) SGB IX)

PersB – können Leistungsträger vereinbaren (§ 6 SGB IX):
gesetzliche Krankenversicherung,
Bundesagentur für Arbeit,
gesetzliche Unfallversicherung,
gesetzliche Rentenversicherung,
öffentliche Jugendhilfe und
Sozialhilfe

4.1 Arten des PersB

REGENBOGENHAUS

PersB – beinhaltet **drei Leistungsarten**:

Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
(§ 26 (2) SGB IX),

Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
(§§ 102, 103 SGB III),

Leistungen zur Teilhabe in der Gemeinschaft
(§§ 55 – 58 SGB IX)

4.2 Das trägerübergreifende PersB

REGENBOGENHAUS

Es besteht Anspruch auf **Leistungen unterschiedlicher Leistungsträger.**

Der Bedarf ist gemeinsam festzustellen und damit die Höhe des Budgets festzulegen.

Verantwortung für die Koordinierung trägt **der** Leistungsträger, **bei dem der Antrag** gestellt wurde.

5 Unser Leistungsangebot

REGENBOGENHAUS

- Erhält jeder Budgetberechtigte und seine Eltern/Betreuer vor Antragstellung,

- enthält die Berufsbildungsinhalte für jeden Hotelbereich, gegliedert nach Grund- und Aufbaukurs,

- enthält die Bildungsinhalte in **Theorie und Praxis** basierend auf Modulen (Bausteinen) des **IHK-Ausbildungsberufes „Helfer im Gastgewerbe“.**

Unser Leistungsangebot

REGENBOGENHAUS

Umfasst unterstützende begleitende Angebote:

- Erwerb und Festigung grundlegender Computerkenntnisse und -fertigkeiten für das Bedienen eines Computers

- Training der Kulturtechniken

- Kennenlernen anderer Unternehmen, die für die Hotellerie bedeutsam sind (Brauerei, Nudelfabrik, Sektkelterei, Molkerei…)

6 Der Weg zum Persönlichen Budget - Teilhabe am Arbeitsleben -

REGENBOGENHAUS

Budgetberechtigte/r
(Anspruch auf einen WfbM-Platz)

Leistungsangebot

Berufsbildungs-vereinbarung

Zielvereinba-rung

Antrag auf PersB

Regenbogenhaus e.V.
(Leistungserbringer für EV und BBB anstelle einer WfbM)

Agentur für Arbeit
(Leistungsträger für EV/BBB)

Leistungsangebot zur Information

7 Bisherige Praxis als Leistungserbringer

REGENBOGENHAUS

- Informationen über vorhandene Möglichkeit des BBB im Hotel anstelle WfbM – in Förderschulen „L“ und „G“
  – Päd., Eltern, Schüler der Werkstufe (Angebot einer Exkursion ins Hotel)
- Praktika für Werkstufenschüler im Hotel
- Informationen an Eltern/Betreuer und geeignete Schüler über den Weg zum PersB
- Erläuterung und Übergabe des Leistungsangebotes; Hilfe bei der Antragstellung für das PersB (Agentur für Arbeit – Leistungsträger)

Bisherige Praxis als Leistungserbringer

REGENBOGENHAUS

- Gemeinsame Überlegungen für mögliche Praktika in Wohnnähe (Gastronomie, Kindertageseinrichtungen, Seniorenheime …)

- Nach Zielvereinbarung der Agentur – Abschluss einer befristeten Berufsbildungsvereinbarung

- Erstellung notwendiger Formulare: Beurteilung, Praktikumsvertrag …

- Zertifizierung der Module durch die IHK Südwestsachsen

8 Berufsbildung unter Nutzung des PersB

REGENBOGENHAUS

Teilnehmer:

seit 20.11.2006: **wurden 15 Budgetnehmer in ein versicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis vermittelt,**

gegenwärtig: absolvieren eine Budgetnehmerin den **Aufbaukurs und eine den Grundkurs,**

Für alle gilt:

Eingangsverfahren: 3 Monate – Arbeitserprobung im Hotel (Küche, Service, Hauswirtschaft) Einschätzung und gemeinsame Beratung zusammen mit Teilnehmern, Eltern, Fachkräften

Berufsbildung unter Nutzung des PersB

REGENBOGENHAUS

Grundkurs: Aufnahme der Berufsbildung im festgelegten Bereich, Auswahl der geeigneten Praktikumseinrichtungen (jeder Teilnehmer absolviert 2 Praktika beim **potenziellen Arbeitgeber)**

Berufsbildung unter Nutzung des PersB

REGENBOGENHAUS

Aufbaukurs mit Modulprüfungen:
auf der Grundlage der „Vereinbarung über die Anerkennung von Qualifizierungsbausteinen (Modulen) im Rahmen von Nachqualifizierungsangeboten für junge Erwachsene“ vom 01.07.2000 (IHK Südwestsachsen) und erneut zwei Praktika im selben Unternehmen

- **Unser Vorhaben: Übernahme in ein Arbeitsverhältnis**

beim potenziellen Arbeitgeber!

Das gelang David, er begann seine Tätigkeit im November 2018 im Hotel Gutshof Hauber in Dresden

(siehe die nächsten 3 Folien)

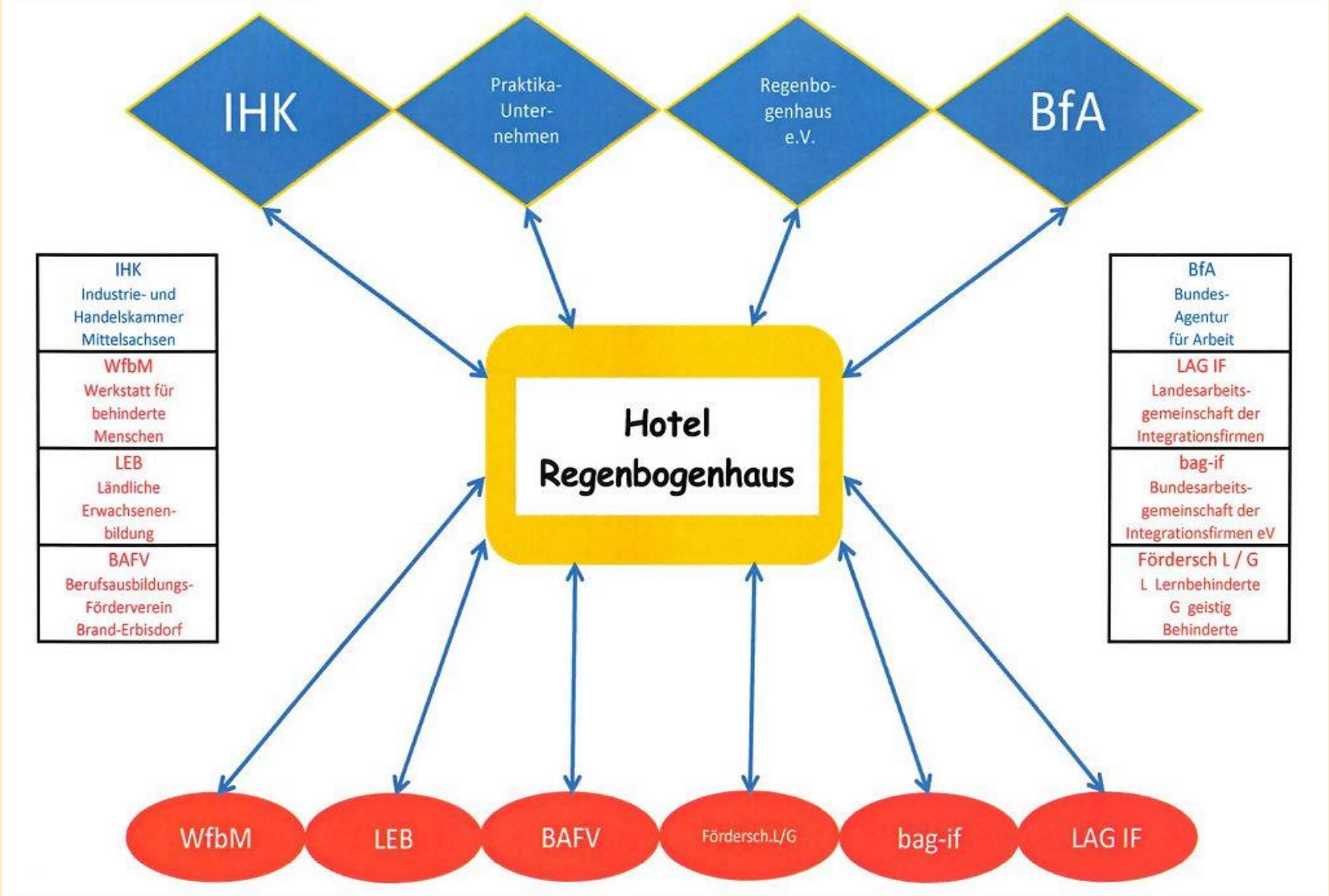
REGENBOGENHAUS

REGENBOGENHAUS

REGENBOGENHAUS

Netzwerk unserer Kooperationen

REGENBOGENH



REGENBOGENHAUS

REGENBOGENHAUS

REGENBOGENHAUS

10 Unser barrierefreies Haus

REGENBOGENHAUS

Ein Doppelzimmer mit Frühstück am Bett

REGENBOGENHAUS

Barrierefreies Bad mit Dusche/Wanne

REGENBOGENHAUS

Unser Restaurant

REGENBOGENHAUS

Arbeit am Buffet

REGENBOGENHAUS

Im schönen Wintergarten mit Blick auf unser „Kleines Haus“

REGENBOGENHAUS

Hotel Regenbogenhaus gGmbH – das barrierefreie Hotel in Freiberg

REGENBOGENHAUS

Wandbild im Hotel Regenbogenhaus, gemalt und gespendet vom Architekten Dr. Volker Benedix, Planer unseres Hotels

Kunst und Behinderung

REGENBOGENHAUS

2003 - Europäisches Jahr der Menschen mit Behinderungen

Eine Künstlerin porträtiert die Mitarbeiter und gestaltet im Restaurant dazu eine Ausstellung.

Deichmann-Förderpreis 2007 gegen Jugendarbeitslosigkeit für das Hotel Regenbogenhaus

REGENBOGENHAUS

Kategorie „Unternehmen und private Vereine"

Das Urteil der Jury:

„Mit der entsprechenden Förderung ist es möglich, auch Menschen mit Handicaps für den ersten Arbeitsmarkt zu qualifizieren – das beweist das Regenbogenhaus in vorbildlicher Weise."

Rudolf-Freudenberg-Preis

REGENBOGENHAUS

FREUDENBERG STIFTUNG

bag-if

Die FREUDENBERG STIFTUNG
und die
BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT
INTEGRATIONSFIRMEN
verleihen der

Hotel Regenbogenhaus gGmbH
Freiberg

den

Rudolf-Freudenberg-Preis

für

beste Innovationen in Integrationsfirmen des Jahres 2012

Der Preis würdigt das Engagement der HOTEL REGENBOGENHAUS gGmbH, die mittels beispielhaft geschaffener Qualifizierungs- und Ausbildungsplätze die Eingliederung von Menschen mit Behinderung über das Persönliche Budget in Integrationsunternehmen und damit am allgemeinen Arbeitsmarkt verwirklicht hat. Das Konzept der HOTEL REGENBOGENHAUS gGmbH zeigt, wie Integrationsfirmen die persönliche Entwicklung der Betroffenen durch Qualifizierung und Berufliche Bildung fördern und damit wirtschaftliches Handeln und soziale Verantwortung miteinander in Einklang gebracht werden können. Es ist geeignet, Richtung weisend für andere zu wirken.

Weinheim und Berlin, den 13. Juni 2012

Dr. Dorothee Freudenberg
Freudenberg Stiftung

Dr. Fritz Baur
BAG Integrationsfirmen

Übergabe des Preises erfolgte am 13.06.2012 in Bonn zur Tagung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsfirmen für die Qualifizierung junger Menschen mit Behinderung unter Nutzung des Persönlichen Budgets.

Spendenübergabe durch Sikla GmbH (Nov.2013)

REGENBOGENHAUS

REGENBOGENHAUS

Beschäftigungs- und Integrationsprojekt Regenbogenhaus Freiberg

Auf Wiedersehen

REGENBOGENHAUS

in Freiberg in der Universitäts- und Silberstadt.

Wir sind auch Welterbe.